

86 000, noch nicht ausbezahlte Div. 1440, Kredit. 12 309 627, Delkr.-Rückstell. 183 719, Reingewinn 1 402 414. Sa. M. 17 483 201.

**Gewinn- und Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 601 231, Handl.-Unk. 2 673 820, Gewinn 1 402 414. — Kredit: Vortrag 23 351, Betriebsüberschuss 4 365 104, Zs. 289 009. Sa. M. 4 677 465.

**Dividenden 1917—1918:** 12, 15%.

**Liquidator:** Dir. Herm. Aumer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Gen.-Dir. Edmund Rumlper, Göggingen; Stellv. Justizrat Eduard Goldmann, Berlin; Bank-Dir. Franz Gerhaber, Augsburg; Rechtsanwalt Dr. Otto Kahn, München; Admiral von Lans, Gen.-Major z. D. Albert Oschmann, Berlin.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank.

## Franz Seiffert & Co. Act.-Ges. in Berlin, C. 19,

Oberwasserstrasse 12a/13.

**Gegründet:** 10./4. bzw. 15./5. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 20./5. 1905. Gründung s. Jahrg. 1909/10.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Gegenständen zur Anlage von Hochdruckrohrleitungen nach System Seiffert, speciell Fabrikation von Teilen zur Anlage vollständiger Hochdruckrohrleitungen und Herstellung von Apparaten zwecks rationeller Ausnutzung von Dampfanlagen wie Wasserreinigungs- u. Filtrier-Apparate, Überhitzer, Entöler etc. Zur Zeit sind in allen Abteil. der Ges. ungefähr 1200 Personen beschäftigt. In Heegermühle bei Eberswalde besitzt die Ges. eine am Finow-Kanal belegene Fabrikanlage mit eigener Hafenanlage, bestehend aus einer Eisen-, Temper- u. Stahlform-Giesserei, Kesselschmiede u. Apparatebauanst., Rohrbiegerei, Wellrohrfabr., Armaturenfabr. etc. Das Grundstück hat eine Grösse v. 309 658 qm. 1910 Erwerb eines angrenzenden Grundstückes von 2424 qm. Errichtung einer modern ausgerüsteten Fassongussdreherei, einer Werkstatt für mech. Feuerungs-Apparate, Neubau einer Gussputzerei, Erweiterung der Rohrbiegerei, Schweisserei, Ventilfabrik usw. 1917 Ankauf eines angrenzenden Grundstückes von 240 305 qm. Errichtung einer Wellrohrfabrik mit Gasanstalt. Die Gebäude sind in Höhe von ca. M. 1 000 000 versichert. Erweiterungsbauten u. Anschaff. erforderten 1910/11 M. 718 000; 1912 M. 95 000; 1914—1918 rd. M. 105 000, 180 000, 170 000, 246 000, 195 952. 1918 gut beschäftigt.

**Kapital:** M. 2 300 000 in 2300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht zum Ausbau der Anlagen lt. G.-V. v. 27./4. 1906 um M. 850 000, übernommen von einem Konsort. zu 110% gegen eine Provis. von M. 12 000, angeb. den Aktionären M. 525 000 zu 110%. Die G.-V. v. 10./5. 1910 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel Erhö. des A.-K. um M. 700 000, übernommen von einem Konsort. zu 115% gegen eine Provision von M. 17 500, angeb. den Aktionären M. 650 000 zu 115%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./1. 1919 um M. 300 000 (auf M. 2 300 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1919, angeboten den alten Aktion. 7:1 zu pari kostenfrei; der entfallende Betrag samt Kosten wurde dem R.-F. II entnommen.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. v. 1907, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 500, lautend auf den Namen der Deutschen Treuhand-Ges. oder deren Order u. durch Blanko-Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7.; Tilg. ab 1911 bis spät. 1937 durch jährl. Auslos. im Dez. (zuerst 1910) auf 1./7. (erstmalig 1911); verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. zur I. Stelle auf das Fabrikgrundstück Heegermühle bei Eberswalde in Grösse von 71 709 qm nebst allen Baulichkeiten, Masch. etc. auf den Namen der Deutschen Treuhand-Ges. als Pfandhalterin. Der Erlös der Anleihe diente zur Ablös. einer Hypoth. von M. 100 000, sowie zum Ausbau des Etablissements. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst. wie Div. Kurs in Berlin Ende 1908 bis 1918: 100.60, 100.40, 101.30, 101.75, 100.25, 99, 100\*, —, 92, 95, 97\*%. Aufgelegt M. 300 000 am 4./5. 1908 zu 100%. In Umlauf Ende 1918: M. 406 500.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. u. eine feste Vergüt. von je M. 3000 an jedes Mitgl. u. M. 6000 an den Vors., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstück 266 666, Gebäude 438 000, Masch. 1, Werkzeuge 1, Utensil. 1, Beleuch. 1, Fuhrpark 1, Modelle 1, Patente 1, Zeichnung. 1, Neuanschaffung.-Kto 81 666, Kassa 103 735, Wechsel 10 804, Bankguth. 1 810 304, eigene Teilschuldverschreibung. 75 075, Kaut. 217 960, Effekten 2 449 551, Rohmaterial., halbfert. u. fert. Fabrikate 1 197 612, Forder. 1 973 900. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 406 500, do. Zs.-Kto 14 712, R.-F. 200 000, do. II 600 000, Avale 11 044, Kredit. 1 113 199, Anzahl. auf Lieferungen 850 156, Talonsteuer-Res. 40 000 (Rückl. 33 000), Oblig.-Agio-Kto 12 195, Kriegsgewinnsteuer-Rückl. 2 509 840 (Rückl. 1 300 000), Friedenswirtschaft-Kto 200 000, Div. 400 000, Tant. u. Grat. 185 512, Vortrag 82 123. Sa. M. 8 625 284.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Handl.-Unk., Reisen u. Reklame 779 337, Reparatur. 104 703, Wohlf.-Einricht. 129 953, Abschreib. 318 653, Kursverlust an Effekten 214 725, Oblig.-Zs.-Kto 14 816, Gewinn 2 000 635. — Kredit: Vortrag 84 586, Waren-Bruttogewinn 3 343 414, Mieteneinnahm. 799, Zs. 134 024. Sa. M. 3 562 824.

**Kurs der Aktien:** Zugel. im Mai 1908 in Berlin sämtl. M. 1 300 000, davon 4./5. 1908 M. 500 000 zu 122.50% zur Zeichn. aufgelegt. Ende 1908—1918: 128.50, 132, 123.25, 149.25, 134, 137.60, 123.25\*, —, 170, 241.50, 205\*%.